

DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS IN  
BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER  
FÖRDERPERIODE 2014-2020

INVESTITIONEN IN WACHSTUM UND  
BESCHÄFTIGUNG

DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2021



Chancen fördern

Chancen fördern



Chancen fördern

Chancen fördern

Chancen fördern

Chancen fördern



Chancen fördern



Chancen fördern  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



EUROPÄISCHE UNION



# Durchführungsbericht 2021

zum Operationellen Programm des Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg 2014–2020

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration

Finale Fassung nach Prüfung und Billigung durch den ESF-Begleitausschuss am 18. Mai 2022

Stand: 18. Mai 2022

---

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Boll (Referatsleiter)

Telefon: 0711 123-3612

E-Mail: [ESF@sm.bwl.de](mailto:ESF@sm.bwl.de)

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Referat 45 - Europa, Europäischer Sozialfonds

Else-Josenhans-Str. 6

70173 Stuttgart

---

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Weinsbergstr. 190

50825 Köln

Autor: Dr. Friedrich Scheller



## Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum jährlichen Durchführungsbericht .....	1
2	Überblick über die Durchführung des Operationellen Programms.....	1
3	Durchführung der Prioritätsachse .....	7
3.1	Überblick über die Durchführung.....	7
3.1.1	Prioritätsachse A.....	7
3.1.2	Prioritätsachse B.....	8
3.1.3	Prioritätsachse C.....	9
3.1.4	Prioritätsachse D .....	10
3.1.5	Prioritätsachse E.....	11
3.1.6	Prioritätsachse F.....	12
3.2	Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren .....	13
3.2.1	Investitionspriorität: 8i.....	13
3.2.2	Investitionspriorität: 8ii.....	16
3.2.3	Investitionspriorität: 8v.....	19
3.2.4	Investitionspriorität: 9i.....	22
3.2.5	Investitionspriorität: 10i .....	25
3.2.6	Investitionspriorität: 10iv.....	28
3.2.7	Investitionspriorität: 13i .....	32
3.2.8	Prioritätsachse D .....	36
3.2.9	Prioritätsachse F.....	37
3.3	Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele .....	37
3.4	Finanzdaten.....	38
4	Synthese der Bewertungen.....	40
5	Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen.....	41
6	Bürgerinfo .....	41

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	IP 8i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	13
Tabelle 2:	IP 8i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	14
Tabelle 3:	IP 8ii Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	16
Tabelle 4:	IP 8ii Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	17
Tabelle 5:	IP 8ii Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF.....	18
Tabelle 6:	IP 8v Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	19
Tabelle 7:	IP 8v Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF .....	19
Tabelle 8:	IP 8v Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	20
Tabelle 9:	IP 9i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	22
Tabelle 10:	IP 9i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF.....	22
Tabelle 11:	IP 9i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	23
Tabelle 12:	IP 9i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF.....	24
Tabelle 13:	IP 10i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	25



Tabelle 14:	IP 10i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF.....	25
Tabelle 15:	IP 10i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	26
Tabelle 16:	IP10i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF .....	27
Tabelle 17:	IP 10iv Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	28
Tabelle 18:	IP 10iv Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF.....	29
Tabelle 19:	IP 10iv Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	30
Tabelle 20:	IP 10iv Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF .....	31
Tabelle 21:	IP 13i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF.....	32
Tabelle 22:	IP 13i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF.....	33
Tabelle 23:	IP 13i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF .....	34
Tabelle 24:	IP 13i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF .....	35
Tabelle 25:	Prio D Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF .....	36
Tabelle 26:	Prio F Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF .....	37
Tabelle 27:	Ziel- und IST-Werte der Leistungsrahmen der Prioritätsachsen A, B und C .....	37
Tabelle 28:	Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen .....	38
Tabelle 29:	Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie .....	39

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Umsetzungsstand der bewilligten Gesamt- und ESF-Mittel.....	4
Abbildung 2:	Umsetzungsstand der abgerechneten Gesamt- und ESF-Ausgaben .....	4
Abbildung 3:	Eintritte nach Prioritätsachse, Jahr und Geschlecht.....	5
Abbildung 4:	Zielerreichung der Outputindikatoren Ende 2021, kumulierte Verwirklichungsquoten .....	6
Abbildung 5:	Zielerreichung im Leistungsrahmen (Zielwerte 2023) .....	6



## **Lesehinweis:**

Im Bericht werden die spezifischen Ziele nach den Investitionsprioritäten (IP) lt. Operationellen Programm (OP) berichtet. Die Investitionsprioritäten entsprechen dabei folgenden spezifischen Zielen:

IP 8i	A1.1
IP 8ii	A2.1
IP 8v	A5.1
IP 9i	B1.1
IP 10i	C1.1
IP 10iv	C4.1 und C4.2
IP 13i	E1.1, E1.2 und E1.3



## 1 Angaben zum jährlichen Durchführungsbericht

CCI/Nr.	2014DE05SFOP003
Titel	Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg 2014–2020
Version	1.0
Berichtsjahr	2021
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	18. Mai 2022

## 2 Überblick über die Durchführung des Operationellen Programms

Das Jahr 2021 stand weiterhin im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Im Rahmen von REACT-EU wurden zusätzliche Vorhaben gefördert, die gezielt die besonders betroffenen Zielgruppen unterstützen und gleichzeitig zu einer digitalen und nachhaltigen Erholung der Wirtschaft beitragen sollten.

2021 war für den ESF Baden-Württemberg das siebte Förderjahr. Im Verlauf des Jahres starteten in den Achsen A-C sowie E insgesamt 1.126 Vorhaben neu, davon entfielen 510 Vorhaben auf den Förderbereich Arbeit und Soziales und 616 Vorhaben auf den Förderbereich Wirtschaft.<sup>1</sup> Im **Förderbereich Arbeit und Soziales** begannen in der regionalen Förderung 291 Projekte neu (98 im spez. Ziel B1.1, 78 im spez. Ziel C1.1, 115 im spez. Ziel E1.2). In der zentralen Förderung des Sozialministeriums starteten 39 Projekte im spez. Ziel E1.1, 160 Projekte im spez. Ziel E1.2 und 19 Projekte im spez. Ziel E1.3. In der zentralen Förderung im Bereich des Wissenschaftsministeriums war es 1 Projekt im spez. Ziel C4.2 und 3 Projekte im spez. Ziel E1.3.

Der **Förderbereich Wirtschaft** legte im Jahr 2021 drei neue Förderlinien im spez. Ziel E1.3 auf. Aus ihnen gingen insgesamt 606 neue Vorhaben hervor. 6 davon sind Projekte aus dem Aufruf "Neustart nachhaltig und zukunftsorientiert (REACT-EU)" zur Beratung von Notgründer\*innen und Restarter\*innen. 565 Vorhaben zählen zum Coaching-Programm Neuausrichtung von Geschäftsmodellen, 35 Vorhaben begannen zum Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung. Im spez. Ziel A5.1 starteten zudem 8 Vorhaben zum Förderprogramm Fachkurse und 2 zu "Fit für die Ausbildung".

Die ESF-Förderung im Rahmen der Förderperiode 2014-2020 startete in Baden-Württemberg am 1.1.2015. Seit Beginn der Förderperiode wurden mit Stichtag 31.12.2021 insgesamt 7.431 Vorhaben bewilligt (inkl. Prioritätsachse D). Bis zum Stichtag wurden 702,5 Mio. Euro an Gesamtmitteln bewilligt, davon 324,4 Mio. Euro ESF-Mittel. Damit sind bereits 110,3 %<sup>2</sup> der vorgesehenen Gesamtmittel und 87,0 % der ESF-Mittel bewilligt.

<sup>1</sup> Die im vorliegenden Bericht dargelegten Finanzdaten sowie die Daten zu den Indikatoren beziehen sich gemäß Art. 5 (3) der VO (EU) 1304/2013 sowohl auf teilweise als auch auf vollständig durchgeführte Vorhaben.

<sup>2</sup> In der Finanzplanung betragen die Gesamtmittel (außer in Achse E) immer exakt das Doppelte der ESF-Mittel. Da in der Praxis der ESF-Interventionssatz aber oft unter 50 % der Gesamtmittel liegt, können diese auch über 100 % der in der Finanzplanung ausgewiesenen Summe steigen.



Bis zum Stichtag 31.12.2021 wurden 521,9 Mio. Euro an Gesamtmitteln von den Projektträgern abgerechnet, davon entfielen 211,9 Mio. Euro auf ESF-Mittel (40,6 % der Gesamtmittel). Der Umsetzungsstand der abgerechneten Mittel bezogen auf den indikativen Finanzplan für die gesamte Förderperiode lag bei den Gesamtausgaben bei 82,0 % und bei den ESF-Ausgaben bei 56,9 %.

Insgesamt sind in der Förderperiode bis zum 31.12.2021 349.630 Personen in ESF-Vorhaben eingetreten, davon 126.342 (36,1 %) Frauen. Die meisten Teilnehmenden wurden in der Prioritätsachse A gefördert (223.305 bzw. 63,9 %). Auf die Prioritätsachse C entfielen 89.787 Teilnehmende (25,7 %), auf Prioritätsachse B 29.783 (8,5 %) und auf Prioritätsachse E 6.755 (1,9 %).

Im Jahr 2021 traten insgesamt 37.226 Teilnehmende neu in ESF-Vorhaben ein: 18.574 (49,9 %) in Prio-Achse A, 2.648 (7,1 %) in Prio B, 9.249 (24,8 %) in Prio C und 6.755 (18,1 %) in Prio E. Der Frauenanteil betrug 36,7 %. Eine differenzierte Darstellung der Teilnehmendenstruktur erfolgt in Abschnitt 3.2 für die gemeinsamen Outputindikatoren auf Ebene der Investitionsprioritäten.

In 2021 wurden für das 7. Geschäftsjahr zum 24.06./22.07. und das 8. Geschäftsjahr zum 23.12.2021 Zahlungsanträge gestellt. Insgesamt hat die EU-Kommission im Rahmen der Förderperiode 2014-2020 (inklusive REACT-EU) an Vorschusszahlungen und auf Grund von Zahlungsanträgen bis zum 31.12.2021 bereits 169,9 Mio. Euro an Baden-Württemberg erstattet, das entspricht ca. 45,6 % des Gesamtbudgets von 372,7 Mio. Euro.

Bereits im März 2016 wurde ein Expert\*innenteam als „Querschnittsberatung im ESF Baden-Württemberg“ damit beauftragt, die ESF-Verwaltungsbehörde, die zwischengeschalteten Stellen, aber auch die regionalen ESF-Arbeitskreise in der Verfolgung und Umsetzung der ESF Querschnittsziele und Querschnittsthemen zu unterstützen. Neben dem ESF-Bund ist das ESF-OP Baden-Württemberg eines der wenigen, das eine entsprechende Unterstützungsstruktur zur Begleitung der bereichsübergreifenden Grundsätze über die gesamte Förderperiode 2014-2020 eingerichtet hat.

Beratungsschwerpunkte waren auch in 2021 die Querschnittsziele: Gleichstellung von Männern und Frauen sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung. Hierzu wurde u.a. beim Jahrestreffen mit den regionalen Arbeitskreisen ein digitaler Austausch zur Umsetzung der Querschnittsziele angeboten. Zudem wurde ein Kompendium erstellt, in dem Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der Querschnittsziele in der Förderperiode 2014-2020 analysiert wurden. Das Ziel der ökologischen Nachhaltigkeit wird nicht als Mainstreaming-Ansatz, sondern durch spezifische in der Vorhabensumsetzung verankerte Inhalte umgesetzt.

Das Querschnittsthema soziale Innovation steht bei den ESF-Interventionen in Baden-Württemberg schon angesichts des vergleichsweise geringen ESF-Budgets im Vordergrund, da die Förderung zusätzlich und ergänzend zu vorhandenen Regelsystemen der Arbeits- und Ausbildungsförderung sowie des Bildungssystems neue, innovative Lösungen ermöglichen und erproben soll. Um besonders innovative Ansätze herauszuheben, sind im OP bestimmte Mittelkontingente dem sekundären ESF-Thema 02 "soziale Innovation" zugeordnet.

Transnationale Zusammenarbeit ist gemäß dem OP förderfähig. Im Netzwerk der ESF-Verwaltungsbehörden im Donauraum tauschen sich diese zu Fragen der Umsetzung des ESF aus. Ein Ziel des Netzwerkes ist auch die Initiierung transnationaler Kooperationen zwischen Projektträgern in



---

den Donaupraumländern.

Zusätzliche Schulungs- und Beratungsangebote wurden im Jahr 2021 von 'EPM' (ESF-Projekte managen) insbesondere zur Unterstützung der Träger von REACT-EU-Projekten geschaffen. Zudem fand im Juli 2021 eine digitale Informationsveranstaltung zum ESF Plus mit 150 Teilnehmenden statt.

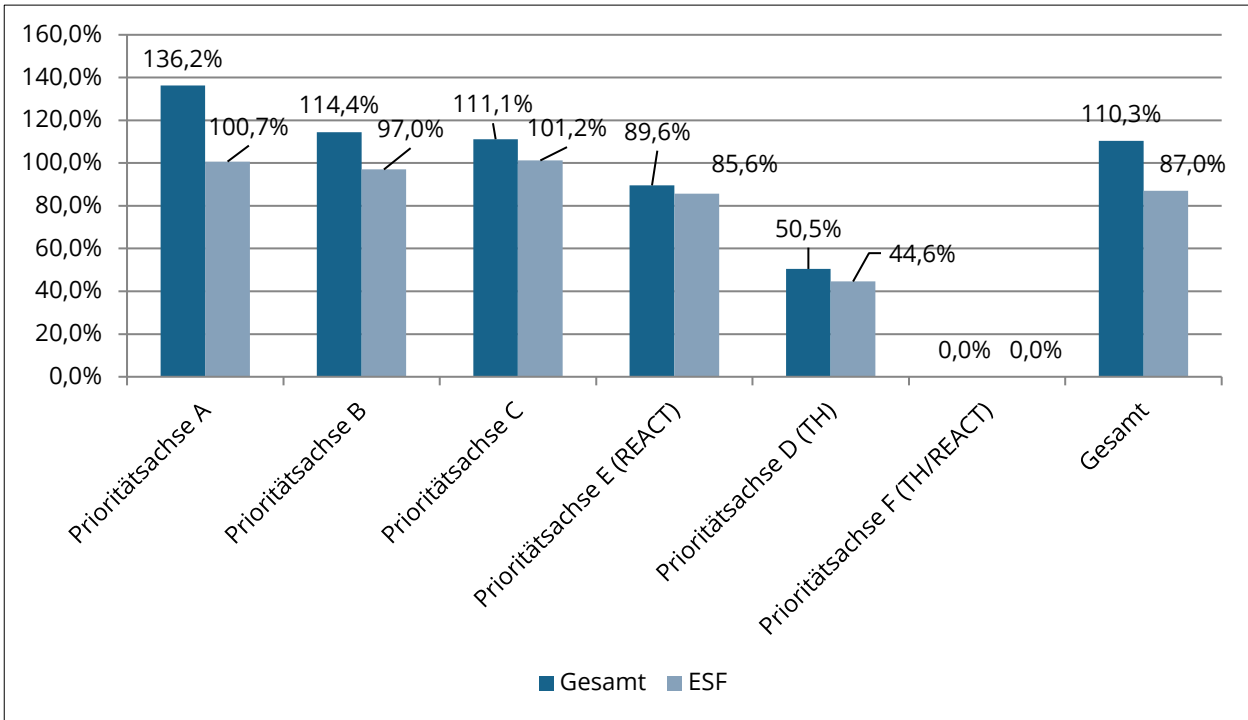
Die digitalen Sitzungen des Begleitausschusses fanden im Frühjahr und im Herbst statt. Hierbei übergab der Begleitausschuss seine restlichen Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse an den neu konstituierten Begleitausschuss für die Förderperiode 2021-2027.

Im Jahr 2021 wurden Newsletter, ESF-News, Rundschreiben sowie Pressemitteilungen u. a. zu REACT-EU publiziert. Aufgrund der beiden parallel laufenden Förderperioden wurde die Webseite neu gestaltet und weiterhin laufend aktualisiert.

Im November 2021 fand als ESF-Jahresveranstaltung die Auftaktveranstaltung zur neuen Förderperiode 2021-2027 gemeinsam mit dem EFRE statt. Dafür wurden insgesamt 11 Filmbeiträge mit Informationen zum ESF und EFRE sowie Beispielprojekten erstellt.

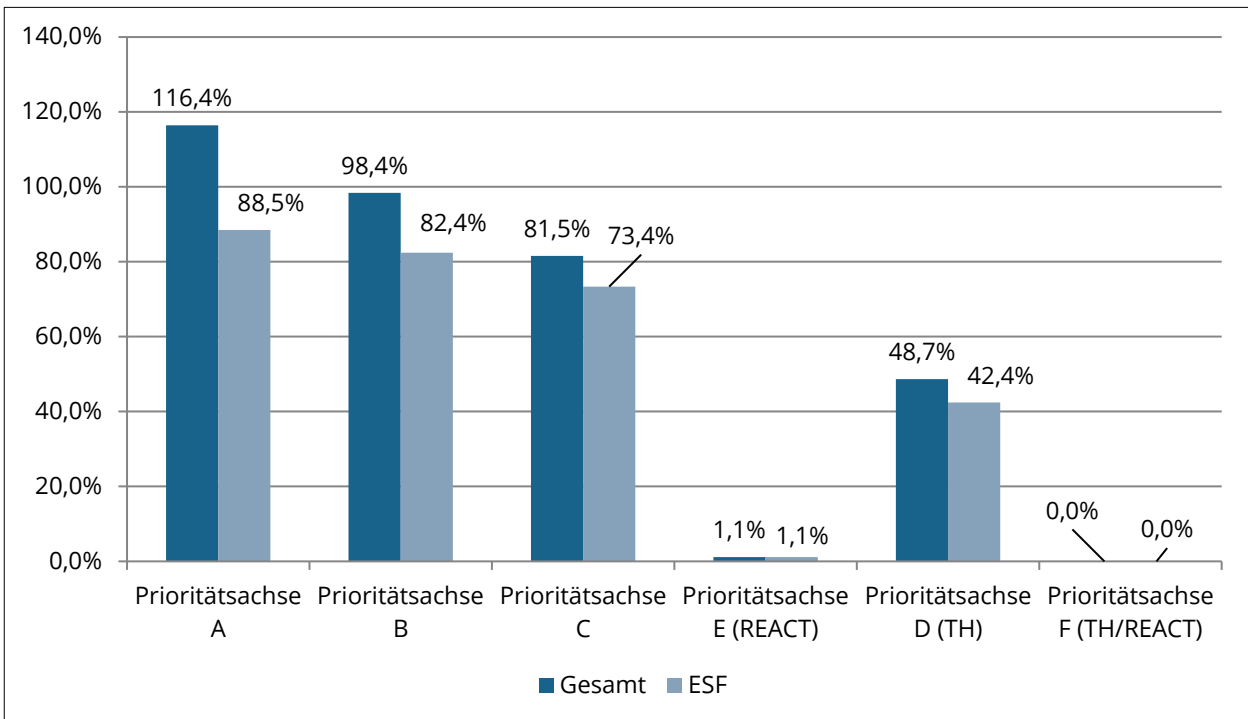


**Abbildung 1: Umsetzungsstand der bewilligten Gesamt- und ESF-Mittel**



Quelle: ESF-OP des Landes Baden-Württemberg, ESF-Finanzdatenreport 2194 (Stand: 31.12.2021), ISG eigene Berechnung.

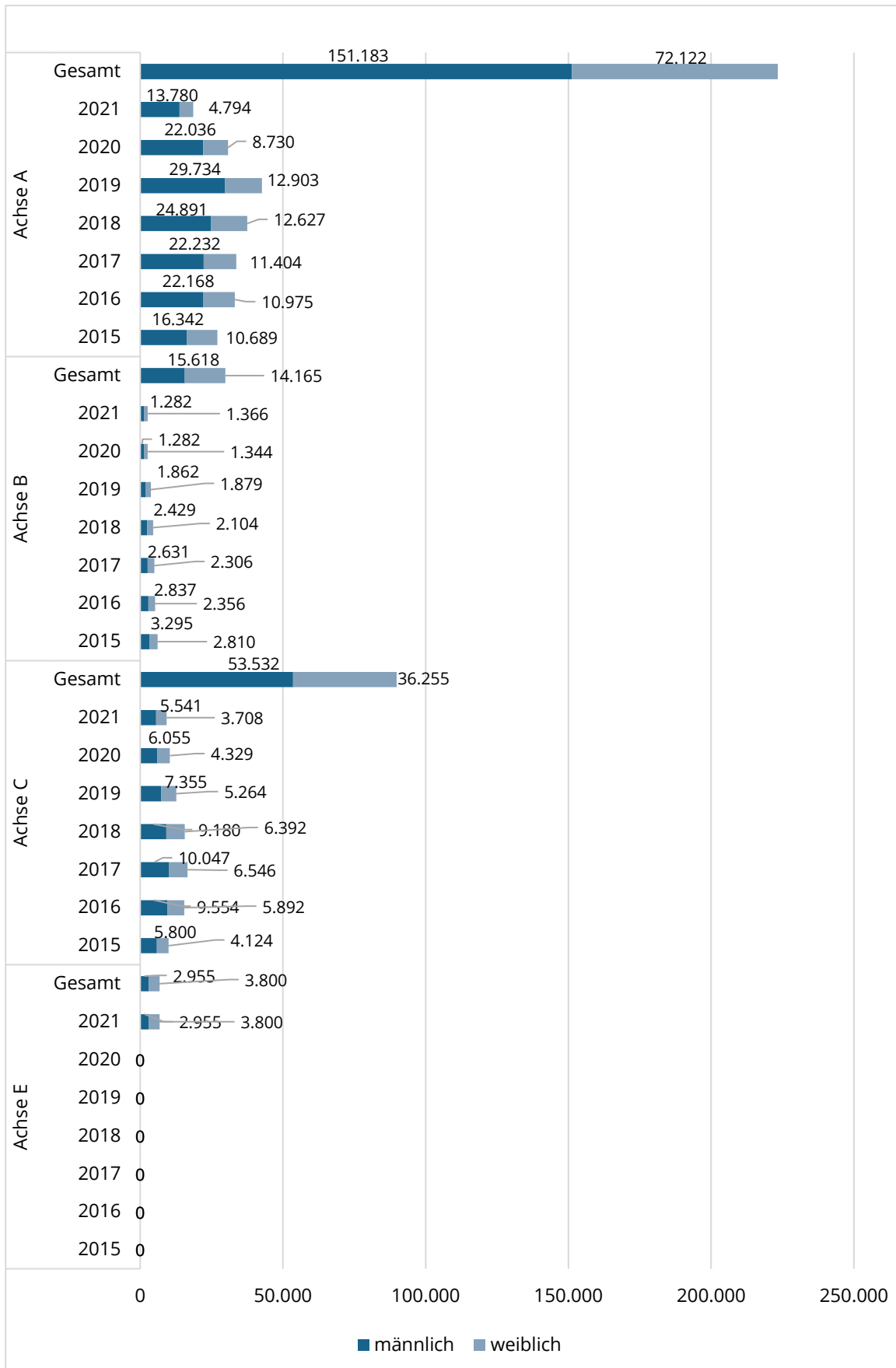
**Abbildung 2: Umsetzungsstand der abgerechneten Gesamt- und ESF-Ausgaben**



Quelle: ESF-OP des Landes Baden-Württemberg, ESF-Finanzdatenreport 2194 (Stand: 31.12.2021), ISG eigene Berechnung.



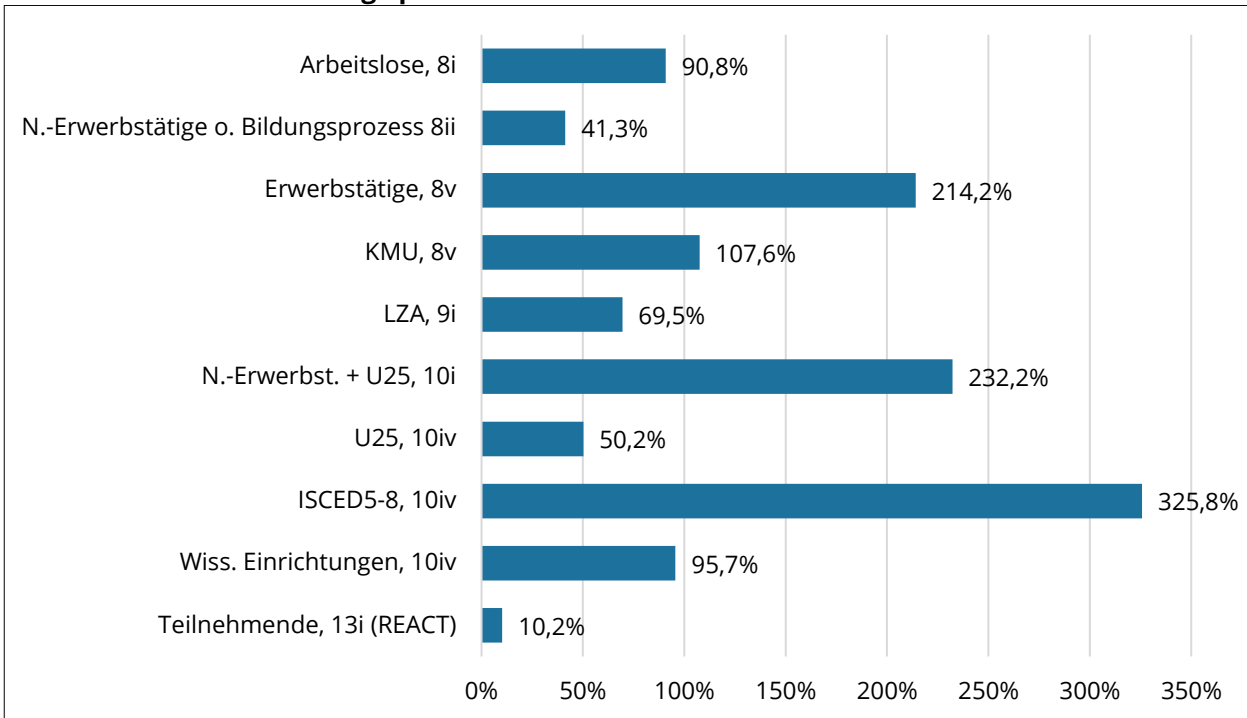
Abbildung 3: Eintritte nach Prioritätsachse, Jahr und Geschlecht



Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

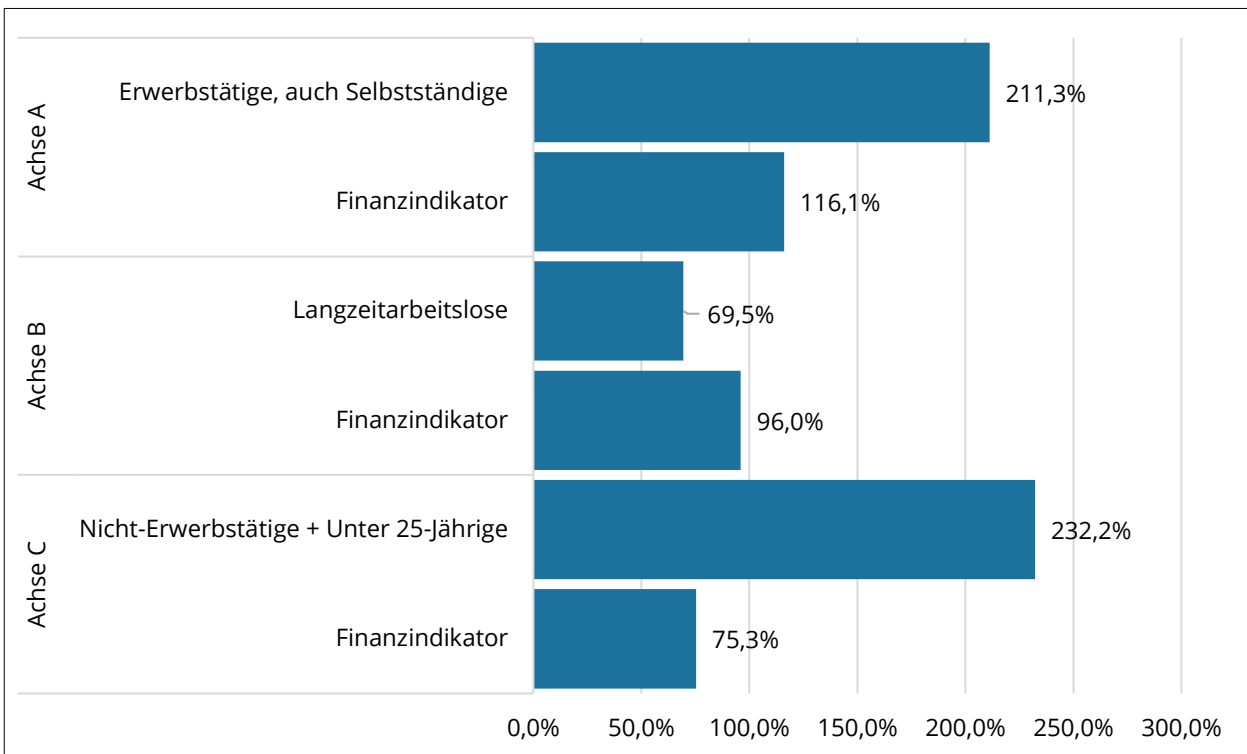


**Abbildung 4: Zielerreichung der Outputindikatoren Ende 2021, kumulierte Verwirklichungsquoten**



Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Abbildung 5: Zielerreichung im Leistungsrahmen (Zielwerte 2023)**



Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022) sowie geltend gemachte förderfähige Ausgaben lt. Zahlungsanträgen bis einschließlich 12/2021, ISG eigene Berechnung.



### 3 Durchführung der Prioritätsachse

#### 3.1 Überblick über die Durchführung

##### 3.1.1 Prioritätsachse A

In Prio A wurden bis Ende 2021 324,9 Mio. Euro Gesamtmittel bewilligt, davon 120,1 Mio. ESF-Mittel. Der Umsetzungsstand der Achse A beträgt somit bereits 136,2 % bezogen auf die Gesamtmittel und 100,7 % bezogen auf die ESF-Mittel. Von den Trägern wurden bereits 277,8 Mio. Euro Gesamtmittel und 105,5 Mio. Euro ESF-Mittel abgerechnet.

In der Prio A starteten 2021 insgesamt 10 Vorhaben.

**IP 8i:** In der Umsetzung befanden sich 6 Vorhaben "Nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen, ..." mit 297 Neueintritten.

**IP 8ii:** In der Umsetzung befanden sich 11 Vorhaben "Assistierte Ausbildung für Berufe der Pflegehilfe und Alltagsbetreuung (ESF-APA plus)" mit 334 Neueintritten, 6 Vorhaben "Teilzeitausbildung für Alleinerziehende und Pflegende" mit 207 Neueintritten und das Vorhaben "Berufspraktisches Jahr BW " mit 202 Neueintritten.

**IP 8v:** 10 Vorhaben starteten, alle im FB Wirtschaft. 8 der Vorhaben liefen im Förderprogramm „Fachkurse berufliche Weiterbildung“ und 2 Vorhaben im Förderprogramm „Fit für die Ausbildung“.

Zudem befanden sich 34 in den Vorjahren gestartete Projekte in der Umsetzung, davon alle im FB Wirtschaft.

Mit 206.008 Teilnahmen gesamt weist die IP 8v die meisten Teilnahmen aller Investitionsprioritäten auf. Darunter 62.126 Frauen. Durch den Fokus auf die mittelständische Wirtschaft liegt der Anteil der Erwerbstätigen mit 92,0 % besonders hoch.



### 3.1.2 Prioritätsachse B

In Prio B wurden bis 2021 rd. 143,2 Mio. Euro Gesamtmittel bewilligt, davon 60,7 Mio. Euro ESF-Mittel. Der Umsetzungsstand der Achse B lag Ende 2021 somit bei 114,4 % bezogen auf die Gesamtmittel bzw. 97,0 % bezogen auf die ESF-Mittel. Von den Trägern abgerechnet wurden bereits 123,1 Mio. Euro Gesamtmittel und 51,5 Mio. Euro ESF-Mittel.

**IP 9i:** 2021 starteten 98 regionale Vorhaben neu für die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Insgesamt gab es 2.648 Neueintritte, davon 51,6 % Frauen.

Drei mehrjährige zentrale Vorhaben befanden sich in der weiteren Umsetzung. Diese sind INSA+ für Menschen, die aus Strafhaft oder Arrest entlassen bzw. von Straffälligkeit bedroht sind, das Projekt Agrigent, ein Vorhaben der sozialen Landwirtschaft für Langzeitarbeitslose mit transnationalen Partner\*innen in Österreich und Rumänien und das Vorhaben "FRIDA" (Frauen in der Arbeit), welches Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung für chancenarme, langzeitarbeitslose und sozial benachteiligte Frauen in Gastronomie, Hauswirtschaft und Dienstleistungen anbietet.



### 3.1.3 Prioritätsachse C

In der Prio C wurden bis zum 31.12.2021 150,0 Mio. Gesamtmittel, davon 68,3 Mio. Euro ESF-Mittel bewilligt. Damit ist in der Prio C ein Umsetzungsstand von 111,1 % der Gesamtmittel und 101,2 % der ESF-Mittel erreicht. Von den Trägern wurden bereits 110,0 Mio. Euro Gesamtmittel, davon 49,5 Mio. Euro ESF-Mittel abgerechnet.

In der Prio-Achse C starteten 2021 insgesamt 79 Vorhaben.

**IP 10i:** Im Rahmen der reg. Förderung starteten 78 Vorhaben. Es gab 6.991 Neueintritte, davon 39,5 % Frauen.

**IP 10iv:** Hier gab es 2.258 Neueintritte, davon 42,1 % Frauen.

Im Ressortbereich des Kultusministeriums befanden sich 21 Vorhaben weiter in der Umsetzung, darunter Vorhaben der "kooperativen Berufsorientierung".

Das "Margarete-von-Wrangell"-Programm, das Habilitandinnen an wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen unterstützt, ging erneut an den Start. 2 Vorhaben mit dem Ziel, durch Coaching, Mentoring- und Training mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen und 7 Vorhaben zum "Auf- und Ausbau von Strukturen der wiss. Weiterbildung an Hochschulen in Baden-Württemberg" befanden sich in der Umsetzung. Weiterhin durchgeführt wurde daneben ein Vorhaben zum Aufbau eines modularen Weiterbildungssystems zum HPC-Experten (High-Performance-Computing) sowie ein Vorhaben „Data Literacy“, ein Weiterbildungsprojekt an Hochschulen. Damit befanden sich 12 Vorhaben im Ressortbereich des Wissenschaftsministeriums in der Umsetzung.



### 3.1.4 Prioritätsachse D

Aus Mitteln der Prio-Achse D werden neben eigenen Personalausgaben u. a. die Vergütungen für die zwischengeschaltete Stelle L-Bank, für Monitoring und Evaluation, für die Beratung der regionalen ESF-Arbeitskreise (AK), für die Querschnittsberatung im ESF-Baden-Württemberg sowie für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert. Zudem werden über die Achse Zuschüsse zu den Verwaltungskosten (ESF-bezogene Personalausgaben) der Geschäftsführungen der regionalen AKs erstattet.

Auch im Jahr 2021 ist das Schulungsprogramm des Projekts „ESF-Projekte managen – Erfolg sichern“ (EPM) ein wichtiger Baustein zur Qualifizierung von ESF-Projektträgern und zur Qualitätssicherung des ESF. Insgesamt nahmen 395 Personen mit 1543 Teilnehmenden-Stunden (TN-Stunden) an 29 Online-Schulungen von EPM teil. Davon waren 11 Schulungsangebote mit 884 TN-Stunden an Antragstellende bzw. Träger im REACT-EU adressiert und 3 Schulungen mit 187 TN-Stunden dem ESF Plus gewidmet. Zudem bearbeitete EPM 366 Hotline-Anfragen von zentralen Projektträgern. Zusätzlich wurde im Juli 2021 eine digitale Informationsveranstaltung zum ESF Plus von den EPM-Projektpartnern Liga-Verbände, kommunale Spitzenverbände und AG Arbeit angeboten mit rd. 150 Teilnehmenden.

Das beim Landkreistag Baden-Württemberg e. V. angesiedelte Projekt „Beratungsstelle für die regionalen ESF-Arbeitskreise“ hat auch 2021 seine Arbeit erfolgreich fortgeführt und zur reibungslosen Umsetzung der regionalen ESF-Struktur wesentlich beigetragen. Das Projekt berät und unterstützt die regionalen ESF-AKs auch weiterhin.

In der Prioritätsachse D wurden seit Förderbeginn bis 31.12.2021 allein für Projekte zur Umsetzung rund 10,5 Mio. Euro Gesamt- und rund 4,6 Mio. Euro ESF-Mittel bewilligt.



### 3.1.5 Prioritätsachse E

Die Prio E wurde im Operationellen Programm Version 2.1 ergänzt, um die REACT-EU-Mittel und -Maßnahmen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihren sozialen Folgen und die Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft zu ergänzen.

In der Prio E wurden bis zum 31.12.2021 74,0 Mio. Euro Gesamtmittel, davon 70,7 Mio. Euro ESF/REACT-EU-Mittel bewilligt. Damit ist in der Prio E ein Umsetzungsstand von 89,6 % der Gesamtmittel und 85,6 % der ESF/REACT-EU-Mittel (inkl. 2. Tranche) erreicht. Von den Trägern wurden bereits 1,1 Mio. Euro Gesamtmittel, davon 1,1 Mio. Euro ESF/REACT-EU-Mittel, abgerechnet.

In der Prio-Achse E unter der IP 13i starteten 2021 insgesamt 939 Vorhaben. Es gab 6.755 Neueintritte, davon 56,3 % Frauen.

Im Förderbereich Arbeit und Soziales sind zentral 39 Vorhaben zum digitalen Empowerment von Beschäftigten und Zielgruppen in der sozialen Arbeit, von Migrant\*innenorganisationen und in Medizin und Akutpflege gestartet. Daneben wurden 160 zentrale Vorhaben sowie 115 regionale Vorhaben begonnen, die die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung zum Ziel haben, etwa durch Angebote für armutsbedrohte Familien oder für Frauen mit Gewalterfahrung. Darüber hinaus wurden in 19 zentralen Vorhaben Beschäftigung, darunter auch im Kulturbereich, unterstützt.

Im Förderbereich Wirtschaft starteten 6 Vorhaben mit dem Ziel, Notgründer\*innen und Restarter\*innen zu informieren, zu qualifizieren und zu beraten. 35 Vorhaben begannen im Rahmen des Förderprogramms "Betriebliche Weiterbildung", 565 Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms "Coaching zur Neuausrichtung von Geschäftsmodellen für Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeiter\*innen".





### **3.1.6 Prioritätsachse F**

Aus Mitteln der Prio-Achse F werden neben eigenen Personalausgaben u. a. die Vergütungen für die zwischengeschaltete Stelle L-Bank, für Monitoring und Evaluation sowie für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Auch im Jahr 2021 ist das Schulungsprogramm des Projekts „ESF-Projekte managen – Erfolg sichern“ (EPM) ein wichtiger Baustein zur Qualifizierung von ESF-Projektträgern und zur Qualitätssicherung des ESF. Spezifisch für (neue) Antragstellende und (neue) Träger mit Vorhaben im Rahmen von REACT-EU wurden zusätzlich 11 Schulungen von EPM angeboten, mit insgesamt 884 Teilnehmenden-Stunden.



### 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

#### 3.2.1 Investitionspriorität: 8i

**Tabelle 1: IP 8i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>CR01</b>	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				12	0	12	150	16	134
<b>CR02</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				19	6	13	341	75	266
<b>CR03</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				29	13	16	275	43	232
<b>CR04</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				114	54	60	2.035	677	1.358
<b>CR04<sup>(1)</sup></b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	53,0%			25,9%	28,9%	23,0%	41,7%	46,1%	39,7%
<b>CR05</b>	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				115	46	69	1.632	494	1.138

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

<sup>(1)</sup> Bezogen auf alle in die Maßnahmen eingetretenen Arbeitslosen, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind. Aufgrund der Berechnungsweise in SFC werden die Werte dort abweichend absolut angegeben.



**Tabelle 2: IP 8i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	4.776	2.388	2.388	196	99	97	4.337	1.369	2.968
CO02	Langzeitarbeitslose				135	68	67	3.087	1.040	2.047
CO03	Nichterwerbstätige				54	12	42	707	137	570
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				38	11	27	501	84	417
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				47	9	38	1.016	338	678
CO06	Unter 25-Jährige				32	6	26	512	128	384
CO07	Über 54-Jährige				31	21	10	534	276	258
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				29	20	9	398	213	185
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				180	64	116	3.074	888	2.186
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				89	47	42	2.555	822	1.733
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				28	9	19	431	134	297
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				189	63	126	3.220	887	2.333
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				21	11	10	347	182	165
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				41	24	17	818	339	479
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				6	3	3	38	18	20
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben				-			-		
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				-			10		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				-			8		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-			-		



ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)				-			-		
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>297</b>	<b>120</b>	<b>177</b>	<b>6.060</b>	<b>1.844</b>	<b>4.216</b>

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.



### 3.2.2 Investitionspriorität: 8ii

**Tabelle 3: IP 8ii Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				142	56	86	550	282	268
CR02	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				335	136	199	2.472	1.123	1.349
CR02(1)	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	62,0%			51,3%	57,1%	46,1%	54,3%	58,7%	49,3%
CR03	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				900	437	463	5.349	2.867	2.482
CR04	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				448	237	211	2.438	1.261	1.177
CR05	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				846	379	467	4.249	2.131	2.118

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

<sup>(1)</sup> Bezogen auf alle Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren (CO04), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind. Aufgrund der Berechnungsweise in SFC werden die Werte dort abweichend absolut angegeben.



**Tabelle 4: IP 8ii Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				237	57	180	3.730	1.313	2.417
CO02	Langzeitarbeitslose				122	12	110	1.948	466	1.482
CO03	Nichterwerbstätige				355	144	211	5.985	3.436	2.549
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	6.727	2.691	4.036	110	31	79	2.781	1.510	1.271
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				151	49	102	1.522	708	814
CO06	Unter 25-Jährige				382	175	207	8.287	4.862	3.425
CO07	Über 54-Jährige				2	1	1	19	4	15
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				1	1	0	5	3	2
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				592	212	380	9.491	4.757	4.734
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				109	30	79	1.503	636	867
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				42	8	34	243	64	179
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				511	179	332	6.358	3.150	3.208
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				8	1	7	120	49	71
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				28	9	19	890	464	426
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				27	16	11	242	169	73
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				1			43		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				1			34		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-			-		



ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert			
		I	M	F	I	M	F	I	M	F	
<b>CO23</b>	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)										
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>743</b>	<b>250</b>	<b>493</b>	<b>11.237</b>	<b>5.457</b>	<b>5.780</b>	

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Tabelle 5: IP 8ii Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>PO04a</b>	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit Migrationshintergrund	0	0	0	69	21	48	1.257	701	556

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.



### 3.2.3 Investitionspriorität: 8v

**Tabelle 6: IP 8v Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				265	100	165	1.391	509	882
CR02	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				299	162	137	2.963	1.339	1.624
CR03	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				20.014	14.734	5.280	194.642	138.357	56.285
CR03 <sup>(1)</sup>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	98,0%			98,1%	98,9%	95,6%	98,6%	99,0%	97,6%
CR04	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				1.094	591	503	7.381	3.959	3.422
CR05	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				5.729	3.810	1.919	41.109	27.807	13.302

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

<sup>(1)</sup> Bezogen auf Erwerbstätige, auch Selbstständige (CO05), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind.

Aufgrund der Berechnungsweise in SFC werden die Werte dort abweichend absolut angegeben.

**Tabelle 7: IP 8v Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
A5E01	KMU, nach deren Einschätzung die Maßnahme einen (mittel-)großen Einfluss auf betriebsspezifische Maßnahmen zur qualifizierten Unternehmensentwicklung hat	60,0%			66,9%	-	-	70,7%	-	-

Quelle: ISG-Befragungen der geförderten Unternehmen 2017-2022.





**Tabelle 8: IP 8v Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				564	334	230	6.708	3.619	3.089
CO02	Langzeitarbeitslose				54	39	15	1.289	718	571
CO03	Nichterwerbstätige				714	338	376	9.873	4.479	5.394
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				202	78	124	4.157	1.572	2.585
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	90.869	59.645	31.224	16.256	12.738	3.518	189.427	135.784	53.643
CO06	Unter 25-Jährige				1.888	1.333	555	21.881	14.418	7.463
CO07	Über 54-Jährige				3.416	2.950	466	32.563	25.998	6.565
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				99	61	38	1.193	675	518
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				2.746	2.187	559	27.578	20.224	7.354
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				8.357	6.412	1.945	98.902	66.644	32.258
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				6.431	4.811	1.620	79.528	57.014	22.514
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				3.971	2.912	1.059	42.530	27.856	14.674
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				228	164	64	3.053	2.002	1.051
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				110	77	33	1.351	862	489
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				52	32	20	624	428	196
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				8	-	-	1.193	-	-
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				8	-	-	1.035	-	-
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler,				-	-	-	-	-	-



ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
	regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind									
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	6.349			338	-	-	6.829	-	-
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>17.534</b>	<b>13.410</b>	<b>4.124</b>	<b>206.008</b>	<b>143.882</b>	<b>62.126</b>

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.



### 3.2.4 Investitionspriorität: 9i

**Tabelle 9: IP 9i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				124	55	69	910	454	456
CR02	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				146	77	69	1.390	657	733
CR03	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				928	506	422	7.851	4.188	3.663
CR04	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				366	181	185	4.017	1.996	2.021
CR05	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				929	510	419	8.505	4.549	3.956

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

**Tabelle 10: IP 9i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
B1E01 <sup>(1)</sup>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	78,0%			47,6%	49,3%	46,1%	42,8%	41,4%	44,1%

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

<sup>(1)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels sind Langzeitarbeitslose (CO02), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind.



**Tabelle 11: IP 9i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				2.042	997	1.045	22.980	11.734	11.246
CO02	Langzeitarbeitslose	27.658	13.829	13.829	1.738	820	918	19.214	9.594	9.620
CO03	Nichterwerbstätige				322	118	204	4.590	2.575	2.015
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				159	50	109	2.530	1.411	1.119
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				284	167	117	2.213	1.309	904
CO06	Unter 25-Jährige				341	205	136	5.535	3.510	2.025
CO07	Über 54-Jährige				325	177	148	3.357	1.932	1.425
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				277	157	120	3.061	1.779	1.282
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				1.681	773	908	18.756	9.664	9.092
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				845	460	385	9.658	5.322	4.336
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				122	49	73	1.369	632	737
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				1.437	630	807	15.270	7.769	7.501
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				146	86	60	1.891	1.119	772
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				767	449	318	10.437	6.653	3.784
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				80	55	25	1.322	980	342
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				94	-	-	649	-	-
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				97	-	-	579	-	-
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-	-	-	-	-	-



ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert			
		I	M	F	I	M	F	I	M	F	
<b>CO23</b>	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)					-	-			-	-
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>2.648</b>	<b>1.282</b>	<b>1.366</b>	<b>29.783</b>	<b>15.618</b>	<b>14.165</b>	

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Tabelle 12: IP 9i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>B1001</b>	Von Armut und Diskriminierung besonders bedrohte Personen	14.893	8.936	5.957	705	368	337	8.251	5.004	3.247

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.



### 3.2.5 Investitionspriorität: 10i

**Tabelle 13: IP 10i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				948	617	331	4.509	2.972	1.537
CR02	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				789	529	260	5.939	3.645	2.294
CR03	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				3.158	1.870	1.288	17.816	10.345	7.471
CR04	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				409	287	122	2.438	1.555	883
CR05	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				2.857	1.720	1.137	16.041	9.823	6.218

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

**Tabelle 14: IP 10i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
C1E01 <sup>(1)</sup>	Nicht-Erwerbstätige unter 25 Jahren, die nach ihrer Teilnahme eine schulische berufl. Bildung absolvieren	48,0%			73,2%	71,9%	75,1%	73,9%	72,3%	76,4%

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

<sup>(1)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels sind Nicht-Erwerbstätige, unter 25-Jährige (C1O01), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind.



**Tabelle 15: IP 10i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				516	333	183	3.702	2.353	1.349
CO02	Langzeitarbeitslose				237	143	94	1.937	1.251	686
CO03	Nichterwerbstätige				6.115	3.655	2.460	43.345	26.484	16.861
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				1.457	955	502	11.222	7.277	3.945
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				360	245	115	1.889	1.146	743
CO06	Unter 25-Jährige				6.889	4.171	2.718	48.184	29.529	18.655
CO07	Über 54-Jährige				-	-	-	5	3	2
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				-	-	-	2	1	1
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				6.760	4.099	2.661	47.302	29.045	18.257
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				213	124	89	1.502	871	631
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				18	10	8	132	67	65
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				4.126	2.510	1.616	29.484	18.532	10.952
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				81	49	32	532	352	180
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				922	535	387	6.603	4.240	2.363
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				207	139	68	1.883	1.453	430
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				76	-	-		453	-
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				78	-	-		408	-
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-	-	-		-	-



ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>CO23</b>	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)				-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>6.991</b>	<b>4.233</b>	<b>2.758</b>	<b>48.936</b>	<b>29.983</b>	<b>18.953</b>

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Tabelle 16: IP10i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>C1001</b>	Nichterwerbstätige + Unter 25-Jährige	18.508			6.076	3.637	2.439	42.979	26.250	16.729

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.





### 3.2.6 Investitionspriorität: 10iv

**Tabelle 17: IP 10iv Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>CR01</b>	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				645	365	280	1.923	1.115	808
<b>CR02</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				-	-	-	55	20	35
<b>CR03</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				1.642	910	732	27.540	16.187	11.353
<b>CR03<sup>(1)</sup></b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	85,0%			60,3%	61,5%	58,8%	83,8%	84,9%	82,3%
<b>CR03<sup>(2)</sup></b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	55,0%			60,2%	93,8%	54,9%	75,5%	81,6%	72,7%
<b>CR04</b>	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				44	11	33	186	40	146
<b>CR05</b>	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				689	370	319	11.757	7.066	4.691

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung

<sup>(1)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Feststellung des Ziels sind unter 25-Jährige (CO06), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind. Aufgrund der Berechnungsweise in SFC werden die Werte dort abweichend absolut angegeben.

<sup>(2)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels sind Teilnehmende mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11), die bis 31.12.2021 ausgetreten sind. Aufgrund der Berechnungsweise in SFC werden die Werte dort abweichend absolut angegeben.



**Tabelle 18: IP 10iv Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
C4E01	Auf- und Ausbau von Strukturen im wissenschaftlichen Weiterbildungsbereich	90,0%			100,0%			100,0% <sup>1</sup>		

Quelle: Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022), Recherche beteiligter Hochschulen in Verbundprojekten, ISG eigene Berechnung.

<sup>(1)</sup> Der Indikator wurde einmalig für alle beteiligten Hochschulen für das Jahr 2021 erhoben.



**Tabelle 19: IP 10iv Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				-	-	-	90	53	37
CO02	Langzeitarbeitslose				-	-	-	25	13	12
CO03	Nichterwerbstätige				2.229	1.303	926	39.307	22.958	16.349
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				-	-	-	54	11	43
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				29	5	24	1.454	538	916
CO06	Unter 25-Jährige	78.760	39.380	39.380	2.234	1.301	933	39.547	23.145	16.402
CO07	Über 54-Jährige				-	-	-	48	23	25
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				-	-	-	3	2	1
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				2.219	1.297	922	39.283	23.100	16.183
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				1	-	1	281	57	224
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	395	0	395	38	11	27	1.287	392	895
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				688	394	294	15.121	8.855	6.266
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				29	21	8	449	282	167
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				44	26	18	781	464	317
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				1	1	-	732	570	162
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				-	-	-	67	-	-
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				1	-	-	73	-	-
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-	-	-	-	-	-



ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>CO23</b>	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)				-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>2.258</b>	<b>1.308</b>	<b>950</b>	<b>40.851</b>	<b>23.549</b>	<b>17.302</b>

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Tabelle 20: IP 10iv Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>C4001</b>	Wissenschaftliche Einrichtungen, die sich mit dem Auf- und Ausbau von Strukturen im wissenschaftlichen Weiterbildungsbereich befassen	23			0			22		

Quelle: Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022), Recherche beteiligter Hochschulen in Verbundprojekten, ISG eigene Berechnung.



### 3.2.7 Investitionspriorität: 13i

**Tabelle 21: IP 13i Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind				73	37	36	73	37	36
CR02	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren				27	11	16	27	11	16
CR03	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen				975	510	465	975	510	465
CR04	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige				478	268	210	478	268	210
CR05	Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständigkeit				571	318	253	571	318	253

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung



**Tabelle 22: IP 13i Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
<b>CVR2<sup>(1)</sup></b>	Teilnehmende, die bei Austritt eine Qualifizierung erwarben (COVID-19)	87,0%			51,4%	48,9%	54,4%	51,4%	48,9%	54,4%
<b>EZE01<sup>(2)</sup></b>	Teilnehmende im spez. Ziel E1.2, die nach ihrer Teilnahme an einer Maßnahme zur Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie auf Arbeitsuche sind, eine schul./berufl. Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließl. Selbstständige	44,0%			51,9%	51,1%	53,2%	51,9%	51,1%	53,2%

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

<sup>(1)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels sind Teilnehmende, die bis 31.12.2021 ausgetreten sind.

<sup>(2)</sup> Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels sind Teilnehmende im spez. Ziel E1.2, die bis 31.12.2021 ausgetreten sind.



**Tabelle 23: IP 13i Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose				1.419	661	758	1.419	661	758
CO02	Langzeitarbeitslose				907	451	456	907	451	456
CO03	Nichterwerbstätige				3.132	1.380	1.752	3.132	1.380	1.752
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				747	177	570	747	177	570
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige				2.204	914	1.290	2.204	914	1.290
CO06	Unter 25-Jährige				2.693	1.454	1.239	2.693	1.454	1.239
CO07	Über 54-Jährige				904	478	426	904	478	426
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren				397	230	167	397	230	167
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)				3.994	1.906	2.088	3.994	1.906	2.088
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)				1.623	702	921	1.623	702	921
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)				1.138	347	791	1.138	347	791
CO15	Migrant*innen, Teilnehmende ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)				3.253	1.209	2.044	3.253	1.209	2.044
CO16	Teilnehmende mit Behinderungen				234	137	97	234	137	97
CO17	Sonstige benachteiligte Personen				689	348	341	689	348	341
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene				291	119	172	291	119	172
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben									
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				183	-	-	183	-	-
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern				253	-	-	253	-	-
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind				-	-	-	-	-	-



ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)				-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamtteilnehmendenzahl</b>				<b>6.755</b>	<b>2.955</b>	<b>3.800</b>	<b>6.755</b>	<b>2.955</b>	<b>3.800</b>

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), Indikatorenreport 2226 (Stand: 01.04.2022) und Unternehmensdatenreport 2205 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.

**Tabelle 24: IP 13i Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
CV31	Unterstützte Teilnehmende (Bekämpfung von COVID-19)	66.024	36.300	29.724	6.755	2.955	3.800	6.755	2.955	3.800

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022), ISG eigene Berechnung.





### 3.2.8 Prioritätsachse D

**Tabelle 25: Prio D Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
DO01	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen				4	-	-	19	-	-
DO02	Anzahl Treffen des Begleitausschusses				2	-	-	15	-	-
DO03	Anzahl der veröffentlichten Newsletter				1	-	-	10	-	-
DO04	Zahl der Besprechungen mit den Geschäftsführungen der regionalen Arbeitskreise				1	-	-	6	-	-

Quelle: ESF-Verwaltungsbehörde, zwischengeschaltete Stelle im WM und ISG.



### 3.2.9 Prioritätsachse F

**Tabelle 26: Prio F Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF**

ID	Indikator	Zielwert (2023)			2021			Kumulierter Wert		
		I	M	F	I	M	F	I	M	F
DO01	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen				0	-	-	0	-	-
DO02	Anzahl Treffen des Begleitausschusses				2	-	-	2	-	-
DO03	Anzahl der veröffentlichten Newsletter				1	-	-	1	-	-
DO04	Zahl der Besprechungen mit den Geschäftsführungen der regionalen Arbeitskreise				1	-	-	1	-	-

Quelle: ESF-Verwaltungsbehörde, zwischengeschaltete Stelle im WM und ISG.

### 3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele

**Tabelle 27: Ziel- und IST-Werte der Leistungsrahmen der Prioritätsachsen A, B und C**

Achse	Indikator	Etappenziele 2018	Endziel 2023	2021			Gesamt		
				I	M	F	I	M	F
A	Finanzindikator	72.583.939,00	238.520.980,00	144.028.004,37	-	-	276.977.110,68		
	Erwerbstätige auch Selbstständige	47.873	90.869	16.454	12.796	3.658	191.965	136.830	55.135
B	Finanzindikator	38.069.826,00	125.102.774,00	43.475.516,73	-	-	120.100.142,24	-	-
	Langzeitarbeitslose	15.212	27.658	1.738	820	918	19.214	9.594	9.620
C	Finanzindikator	41.056.625,00	134.917.814,00	49.512.032,39	-	-	101.630.427,35	-	-
	Nicht-Erwerbstätige + Unter 25-Jährige	10.179	18.508	6.076	3.637	2.439	42.979	26.250	16.729

Quelle: Teilnehmendendatenreport 2204 (Stand: 01.04.2022) sowie geltend gemachte förderfähige Ausgaben lt. Zahlungsanträgen bis einschließlich 12/2021, ISG eigene Berechnung. Entsprechend der Arithmetik des SFC2014 wurde in der Prioritätsachse A die Zahl der Erwerbstätigen (auch Selbstständigen) in den IP 8i, 8ii und 8v aufsummiert.



### 3.4 Finanzdaten

**Tabelle 28: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen**

	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
<b>Prioritätsachse A</b>	324.917.358,48	195.206.501,72	277.751.015,85	4.948
<b>Prioritätsachse B</b>	143.169.904,91	136.338.484,31	123.120.789,39	679
<b>Prioritätsachse C</b>	149.953.595,47	141.622.350,86	110.019.033,90	585
<b>Prioritätsachse E</b>	73.990.469,37	71.464.498,49	928.519,50	974
<b>Prioritätsachse D</b>	10.480.624,27	10.322.563,84	10.107.761,12	245
<b>Prioritätsachse F</b>	0,00	0,00	0,00	0
<b>Gesamt ESF (ohne REACT-EU)</b>	628.521.483,13	483.489.900,73	520.998.600,26	6.457
<b>Gesamt ESF REACT-EU</b>	73.990.469,37	71.464.498,49	928.519,50	974
<b>Summe</b>	<b>702.511.952,50</b>	<b>554.954.399,22</b>	<b>521.927.119,76</b>	<b>7.431</b>

Quelle: ESF-Finanzdatenreport 2194 (Stand: 31.12.2021), bewilligte Vorhaben bis zum Stichtag 31.12.2021, Aufbereitung durch ISG.



---

**Tabelle 29: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie**

Die Daten können der als Anlage zu diesem Bericht versandten Exceltabelle entnommen werden.

## 4 Synthese der Bewertungen

Ausführliche Evaluationsergebnisse können den jeweiligen Berichten entnommen werden, die auf der Webseite [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de) verfügbar sind.

Im spezifischen Ziel A5.1 / Investitionspriorität 8v wurden Evaluationsergebnisse zur Förderung im Bereich der **Internationalisierung der Ausbildung** in einem Bericht zusammengefasst, dessen Inhalte auf durchgeführten Literatur- und Dokumentenanalysen, Expert\*inneninterviews, einer Analyse der Monitoringdaten, einer standardisierten Befragung teilnehmender Auszubildender sowie auf qualitativen Interviews mit entsendenden Betrieben basierten. Festgestellt wurde eine weitgehend reibungslose Umsetzung bei einer sehr positiven Bewertung der Förderung durch alle Beteiligten. Besonders positiv wurde von den Auszubildenden dabei die Unterstützung in der Anfangsphase, bei der Bewerbung und bei der Vermittlung der Auslandspraktika beurteilt.

Ein Großteil der Entsendungen erfolgte bislang dabei in das englischsprachige Ausland. U. a. wurde eine deutlich überproportional häufige Teilnahme von Frauen festgestellt. Ein Auslandsaufenthalt wird durch die Förderung auch für Teilnehmende aus kleineren Betrieben und in weniger international ausgerichteten Bereichen ermöglicht. Auch die Betriebe bewerteten die Auslandsaufenthalte für eigene Auszubildende in der Regel positiv. Aus Perspektive der Auszubildenden ist vor allem die persönliche Weiterentwicklung zentrales Ergebnis der Teilnahme und ein beruflicher Nutzen eher langfristig zu sehen. Trotz der positiven Gesamtbewertung könnte zur weiteren Steigerung der Zahl der Auslandsaufenthalte künftig evtl. eine noch stärkere Direktansprache von Betrieben und Auszubildenden erfolgen, um Zugangshürden weiter zu senken (z. B. durch weitere Beratungsstellen).

Die ebenfalls in einem Bericht zusammenfassend dargestellte Evaluation der **Kooperativen Berufsorientierung (KooBo)** im spezifischen C4.1 / Investitionspriorität 10iv basierte auf Literatur- und Dokumentenanalysen, Expert\*inneninterviews, einer Analyse der Monitoringdaten, einer in zwei Wellen zu Beginn und zum Ende der Teilnahme durchgeführten standardisierten Klassenzimmerbefragung, einer standardisierten Verbleibsbefragung von Schüler\*innen sowie auf regionalen Fallstudien. Inhalt der Förderung ist eine praxisnahe Berufsorientierung an Schulen (5. bis 10. Klasse), durchgeführt von einem spezialisierten schulexternen Bildungsträger.

Im Ergebnis zeigte sich eine positive Bewertung durch beteiligte Lehrkräfte, Bildungsträger und Schüler\*innen. Betont wurde dabei eine große Heterogenität der Ausgestaltung der Projekte durch eine hohe Flexibilität. Aus der Perspektive von Trägern und Schulen kann die Förderung entscheidende bildungs- und berufspraktische Impulse liefern. Bei der Befragung von Schüler\*innen zeigte sich, dass diese im Laufe der Teilnahme v. a. zusätzliches Wissen über allgemeine Berufswahlkriterien (z. B. zum Bewerbungsgespräch) erlangten.

Insgesamt kann KooBO als ein Baustein innerhalb eines langfristigen, individuellen Prozesses der beruflichen Orientierung betrachtet werden. Vorstellbar wäre, die Förderung hier noch stärker in den weiteren Kontext beruflicher Bildung zu integrieren. Eine konkrete Steigerung der Berufswahlkompetenzen war zudem eher bei Älteren zu beobachten, weshalb die Evaluierung eine eventuelle Fokussierung auf höhere Klassenstufen (z. B. ab der 7. Klasse) thematisierte. Denkbar wären zudem eine spezifischere inhaltliche Ausrichtung zur Fachkräftesicherung sowie eine stärkere Steuerung der beteiligten Schulen und Schulformen.



## 5 Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

Während die Zielwerte der meisten Outputindikatoren erreicht werden oder zum Teil sogar bereits deutlich übererfüllt sind, bleiben die Outputindikatoren CO04 (IP 8ii), CO02 (IP 9i) und CO06 (IP 10iv) weiter teils deutlich hinter den Zielwerten zurück. Bei Indikator CO04 ist zu berücksichtigen, dass zahlreiche Teilnehmer\*innen aus der Arbeitslosigkeit heraus in die Maßnahmen eintraten. Diese zählen durchaus auch zur Zielgruppe der IP 8ii, sind allerdings nicht in der Indikatorik abgebildet. Beim Indikator CO02 ist darauf hinzuweisen, dass die Langzeitarbeitslosigkeit in Baden-Württemberg seit der OP-Planung signifikant zurückging. Im Jahr 2011, dem Referenzjahr der OP-Planung, waren im Jahresdurchschnitt 54.000 Personen im Alter ab 25 Jahren im Rechtskreis SGB II ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet. Im Jahr 2020 betrug diese Zahl nur noch 39.000. Da die Finanzmittel in der IP 9i bereits weitgehend gebunden sind, ist ein grundlegendes Umsteuern nicht mehr möglich. Beim Indikator CO06 ist das Nichterreichen des Zielwerts auf den verzögerten Maßnahmenbeginn zurückzuführen. Bis zum Ende der Förderperiode kann der Rückstand voraussichtlich nur noch zum Teil aufgeholt werden.

Überlagert wird die Indikatorik weiterhin durch die COVID-19-Pandemie. Viele Maßnahmenträger konnten über flexible Umsetzungsformen teilweise Vorhaben zeitlich verschieben oder durch die Verwendung von digitalen Formaten die Durchführung sicherstellen. Auch wenn insgesamt nur wenige Vorhaben gänzlich abgebrochen werden mussten, gab es dennoch zusätzliche Schwierigkeiten, etwa trotz höherer Zahl von Langzeitarbeitslosen bspw. weniger Zuweisungen durch die Jobcenter. Zunehmend entstanden auch Herausforderungen durch Zugangsbeschränkungen für ungeimpfte Teilnehmende etwa zu Schulungsräumen. Ebenfalls wirkten sich Schulschließungen auf die ESF-Vorhaben zur beruflichen Orientierung an Schulen aus und führten zu zeitlichen Verzögerungen und weniger Teilnehmenden.

In der Verwaltungsbehörde, der Bescheinigungsbehörde sowie der ZwSt. L-Bank hat sich die Umsetzung des ESF insgesamt erschwert und verzögert, da Personal in andere Organisationseinheiten abgezogen worden ist, die mit der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie befasst sind.

## 6 Bürgerinfo

Die Bürgerinfo zu den Inhalten des Durchführungsberichts wird termingerecht von der Verwaltungsbehörde veröffentlicht und in SFC2014 an die EU-Kommission übersandt.